

Sprachlich inkompetent in Englisch

Beitrag von „Jenny Green“ vom 15. Juni 2006 18:45

Hallo Aurelia,

dieses Problem hatte ich während meines Refs auch! Ich war ein Jahr in England und zu dieser Zeit war mein Englisch auch deutlich besser als jetzt. Es "rostete" hier in Deutschland wieder deutlich ein, leider, was sich auch bei meiner 1sten Staatsexamensprüfung bemerkbar machte :O

Auch ich habe die Erfahrung gemacht, dass mir mein Akzent von Fachleitern, Mentoren und Oberstufenschülern angekreidet wurde. Viele kleine Fehler wurden verziehen, aber größere sprachliche und fachliche Fehler (die ich leider auch bisweilen machte) und mein Akzent waren ein ständiger Kritikpunkt.

Ich befolgte die obengenannten Tipps auch mit Cassetten, Aussprachekursen und Lesetraining im lauten Lesen. Man kann da schon einiges erreichen. Auch kann man Treffs mit Native speakers zum "Üben" vereinbaren, in den Unis hängen oft Angebote am schwarzen Brett. Ich war damals sogar beim englischen Stammtisch!

Mein 2. Examen habe ich trotz meines Englisch bestanden. Ein wenig auf die Note gedrückt hat es leider schon, aber ich denke, wenn die Mängel nur klein sind, ist es nicht tragisch. Meine waren zum Teil nicht ganz so klein, muss ich bescheiden zugeben.

Doch Bolzbold, im Nachahmen von Akzenten gibt es kleinere und größere Talente. manche schaffen es spielend, einen Akzent aus dem Stand nachzuahmen, andere üben lange und erzielen immerhin bescheidene Erfolge.

LG Jenny